



Koppler Modellsportclub

Obmann: Peter Fuchs Lämmererweg 2-5321 Koppl
Tel. Nr.: 0664/45 31 355

Rupertigaudi Cup in Inzell

Diesmal war also Inzell an der Reihe - die weit über die Grenzen hinaus gefürchtete Materialmörderstrecke.

Unser Ziel für heute war die Schäden in Grenzen zu halten und halbwegs ein Ergebnis zusammenzubringen zumal 90 % der KMC'ler noch nie auf dieser Strecke waren.

Das Wetter war perfekt – nur die Strecke etwas nass aber das war kein Problem.

In den Vorläufen fuhren wir nicht schlecht, hätte ich gesagt, jedoch waren wir ziemlich langsam, was auf die fehlenden Trainingseinheiten auf dieser Strecke zurückzuführen war---auf was auch sonst?

Die 2 WD Läufe waren geprägt von Kämpfen zwischen dem Bachmann Bernhard, Gademayer Michi und Siller Thomas und von megageilen Backflips der jeweiligen Kandidaten.

Unsere 2 WD'ler wurden mit Kühberger Toni auf 10(im brach im letzten Vorlauf das Chassis und konnte im Finale nicht mehr starten), und dem Hatz Roman auf 14 gereiht.

In der Monster Klasse war für uns nicht mehr drin als der 8te für Willy Rinnerthaler, der 10te für Pichler Marko und der 13 für Rene´ Rinnerthaler. Ich möchte an dieser Stelle noch mal dem Streckenposten danken der mich die letzten 10 Meter im 2ten Finallauf im Lausritt über die Schleife getragen hat. Der Kugelkopf hatte sich verabschiedet und so hätte es wahrscheinlich im 1 WD Antrieb noch 30 sek. gedauert bis ich die Schleife erreicht hätte, aber wir wollten den Lauf dann doch zeitig beenden.

Super war auch die Aktion vom Schlay Rolf und dem Baumgartner Christof die mit dem Rene´ Rinnerthaler (da im dritten Finallauf die Plätze schon fixiert waren) eine Trainingseinheit hinlegten und schlussendlich der Rene´ als glücklicher Finallaufsieger strahlte. Bestes Training wo gibt für einen 9 jährigen Bub.

Im 4 WD hatten wir diesmal 5 KMC Starter.

Der Lappitsch Sebastian lieferte sensationelle, an Spannung nicht zu überbietende 2 Kämpfe mit dem Herzberger Andreas. Im ersten Finallauf fiel der Andi in der ersten Runde aus, im zweiten hatte der Andi noch immer starke techn. Probleme und im Dritten war es nicht anders—anfangs hatte er noch auf den Sebastian gewartet und dann fiel er wieder aus—bis zur letzten Minute—dann fuhr das Teil auf einmal wieder.

Im A- Finale hatten wir nichts mitzureden.

Der Sven Rudig fuhr den Sieg ein (an seinem Geburtstag), der Levetzow Rene wurde Zweiter und der Siller Peter dritter.

Platz 7-10 gehörte den KMC'lern Pichler Wolfgang (der Mühe hatte unseren starken Nachwuchs unter Kontrolle zu halten) vor Loach Manfred (der erst in der letzten Kurve den Wolferl ziehen lassen musste) vor Kühberger Ronny (der auch stark von techn. Defekten gebeutelt wurde) und dem Walkner Christian.

Alles in Allem sind wir zufrieden und freuen uns auf den letzten Lauf beim PSV.

Einen Vorgeschmack wie es dort abgeht hat uns der Pontiller Walter eh schon geliefert.

Wir werden alle ehrfürchtig zum PSV anreisen und versuchen uns ja nicht falsch zu verhalten weil sonst brauchen wir Flutlicht...noch einmal..Flutlicht...ich sags noch einmal...Flutlicht...ja das ist keine Gaudi...ich sags noch einmal....Flutlicht

Danke an die Inzeller—wir waren bei euch bestens aufgehoben—bis zum nächsten Mal --Willy